



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.04.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:01 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)
Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Siegfried Ballentin (CDU)
Herr Frieder Bohacek (SPD)
Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr Tom Brüggert (CDU)
Herr René Domke (FDP)
Frau Elke Gustke (SPD)
Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey (FDP)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Wolfgang Rickert (SPD)
Frau Sibylle Runge (SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm (CDU)
Herr Rainer Schütt (NPD)
Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
--------------------	-------	--------------

Mitglieder

Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Frau Angelika Jörss	(CDU)	entschuldigt
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2018
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 5. Änderung; Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VO/2018/2594
 - 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost", 2. Änderung; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2595
 - 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; 63. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Gewerbefläche und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd"; Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2018/2596
 - 10.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung "Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2597
 - 10.5 Festlegung der Schuleinzugsbereiche
Vorlage: VO/2018/2615
 - 10.6 Widerruf der Bestellung als Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2018/2644
 - 10.7 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl
Vorlage: VO/2018/2645
 - 10.8 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2649

- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
 - 11.1 Tierparkausgang Schiffbauerpromenade/Tierparkpromenade
Vorlage: VO/2018/2646
CDU-Fraktion
 - 11.2 Kein Datenhandel durch die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2652
Fraktion DIE LINKE.
 - 11.3 Bürgerinformation im Internet
Vorlage: VO/2018/2653
FÜR-WISMAR-Fraktion
 - 11.4 Verbesserung des Verkehrsflusses durch Änderung der Ampelschaltungen auf den Straßen Wasserstraße/Am Hafen und Lübsche Straße zwischen Kreisverkehr Ulmenstraße und Wendorf
Vorlage: VO/2018/2655
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

(nicht öffentlich)

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
 - 13.1 Industrie- und Gewerbegebiet Haffeld Süd III
Setzungsschäden auf dem Gelände der Fa. Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG; Umgang mit dem Urteil des OLG Rostock vom 10.04.2018
Vorlage: VO/2018/2660
 - 13.2 Verkauf des Grundstücks Alter Hafen, Thormann-Speicher, Flurstücke 3608 und 3611/273.
Vorlage: VO/2018/2631
 - 13.3 Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß § 10(5) Hauptsatzung
Sanierung Kurt-Bürger-Stadion - Naturrasenspielfeld-, Laufbahn- und Segmenterneuerung
Vorlage: VO/2018/2641

(öffentlich)

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung: Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gratuliert dem Bürgermeister, Herrn Beyer, zur Wiederwahl.

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Herr Bojahr, Herr Gundlack, Frau Jörss und Herr Zirnsak.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass folgende nicht öffentliche Dringlichkeitsvorlage vorliegt, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss.

VO/2018/2660 „Industrie- und Gewerbegebiet Haffeld Süd III Setzungsschäden auf dem Gelände der Fa. Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG Umgang mit dem Urteil des OLG Rostock vom 10.04.2018“

- beschlossen

Die Vorlage VO/2018/2660 wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingeordnet.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

- beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2018

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, informiert die Mitglieder der Bürgerschaft über den Eingang des Schreibens „Gemeinsame Erklärung für Zivilcourage in Wismar“. Dieses liegt in der Zeit vom 2. bis 11. Mai 2018 zur Unterschrift für die Bürgerinnen und Bürger zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Büro der Bürgerschaft aus.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, bezieht sich auf TOP 1 „Einwohnerfragestunde“ der Sitzung der Bürgerschaft am 15.02.2018. Er möchte wissen, ob die vom Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, zugesagte Informationsveranstaltung zwischenzeitlich stattgefunden hat.

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass er diese Frage nicht beantworten kann und hierzu Rücksprache mit Herrn Gundlack halten muss.

Herr Dr. Zielenkiewitz fragt den 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Rakow, ob er diese Frage dem Büro der Bürgerschaft stellen darf. Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, bejaht dieses. Frau Kaminski vom Büro der Bürgerschaft verneint die Frage von Herrn Dr. Zielenkiewitz.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Bürgermeister-Wahl;
2. Vorfall im Linienbus der Nahbus GmbH;
3. Genehmigung des Doppelhaushaltes 2018/2019;
4. Fördermittel für den Neubau einer Grundschule in Höhe von 3,5 Mio. Euro;
5. Fördermittel für das phanTECHNIKUM in Höhe von 400.000 Euro;
6. positive Entwicklung des Theaters;
7. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, hat eine Frage zum aktuellen Stand der Bürgerbeteiligung hinsichtlich des Neubaus einer weiteren Grundschule.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Frage.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters
--

TOP 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 5. Änderung; Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: VO/2018/2594

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow“, 5. Änderung in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

**TOP 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 19/91/3 "Wohngebiet Redentin Ost", 2. Änderung; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2595**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden aus der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“, 2. Änderung mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Landrätin als untere Naturschutzbehörde;
Landrätin als untere Bodenschutzbehörde;
Staatliches Amt für Umwelt und Landwirtschaft, Abt. Immissions-, Klimaschutz,
Abfall- und Kreislaufwirtschaft;
Landeamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und
Katastrophenschutz M-V;
Landrätin, Kataster- und Vermessungsamt;
Bürgermeister als Straßenbaulastträger;
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, Bereich Entwässerung und Straßenunterhaltung
berücksichtigt werden (Abwägung siehe Anlage 1).

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“, 2. Änderung bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“, 2. Änderung (siehe Anlage 3) wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Der Bebauungsplan wurde aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar entwickelt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 19/91/3 „Wohngebiet Redentin Ost“, 2. Änderung gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**TOP 10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; 63. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Gewerbefläche und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd"; Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2018/2596**

**TOP 10.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung "Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2597**

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10.3 mit der Vorlage VO/2018/2596 und der Tagesordnungspunkt 10.4 mit der Vorlage VO/2018/2597 zur Beratung zusammen aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Beschlussvorschlag VO/2018/2596:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbefläche und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd“ mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise aus den Stellungnahmen von

Landrätin als Rechtsaufsichtsbehörde Flächennutzungsplanung;
Landrätin als untere Naturschutzbehörde;
Landrätin als untere Wasserbehörde;
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden;
Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz;
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz;
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V;
Landesforstanstalt M-V, Forstamt Bad Doberan;
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg;
Deutsche Telekom Technik GmbH

berücksichtigt werden und von

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Immissions- und Klimaschutz,
Abfall- und Kreislaufwirtschaft;
Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur;

teilweise berücksichtigt werden.
(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behördenbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbefläche und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zur 63. Änderung des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage 3) wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 63. Änderung des Flächennutzungsplanes nach dem Abschließenden Beschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbefläche und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd“ dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorzulegen.

Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Beschlussvorschlag VO/2018/2597:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57/01. 1. Änderung „Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd“ mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Landrätin als untere Abfallbehörde;
Landrätin als untere Naturschutzbehörde;
Landrätin als untere Wasserbehörde;
Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde;
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden;
Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz;
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V;
Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde und untere Behörde für Bodendenkmalschutz;
Stadtwerke Wismar GmbH;
Landesforstanstalt M-V, Forstamt Bad Doberan;
Landrätin, Kataster- und Vermessungsamt;
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg;
Bürgermeister als Straßenbaulastträger;
Deutsche Telekom Technik GmbH;

berücksichtigt werden und von

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Immissions- und Klimaschutz,
Abfall- und Kreislaufwirtschaft;
Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur;

teilweise berücksichtigt werden
(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behördenbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung „Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 57/01, 1. Änderung „Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd“ (siehe Anlage 3) wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 57/01, 1. Änderung „Sondergebiet Wohnmobil- und Ferienpark Redentin Süd“ nach Wirksamkeit der im Parallelverfahren aufgestellten 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbefläche und Grünfläche in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wohnmobilpark, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Redentin Süd“ gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Vorlage VO/2018/2596 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Die Vorlage VO/2018/2597 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.5 Festlegung der Schuleinzugsbereiche
Vorlage: VO/2018/2615

Beschlussvorschlag:

1. Für die Grundschulen der Hansestadt Wismar werden folgende Einzugsbereiche festgelegt:

Seeblick-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Gartenstadt
Fritz-Reuter-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Redentin
Grundschule am Friedenshof:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Müggenburg
Neue Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Hoben
Rudolf-Tarnow-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Ostseeblick

2. Für die Regionalen Schulen der Hansestadt Wismar werden folgende Einzugsbereiche festgelegt:

Ostsee-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Müggenburg
Bertolt-Brecht-Schule:	Stadtgebiet der Hansestadt Wismar außer Hoben

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.6 Widerruf der Bestellung als Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2018/2644

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft widerruft mit sofortiger Wirkung die Bestellung von Frau Monika Steinbach als Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 10.7 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl
Vorlage: VO/2018/2645

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die in der Anlage 1 aufgeführten Bewerber/innen in die Vorschlagsliste der Erwachsenen-Hauptschöffen und Erwachsenen-Hilfsschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar und für die Strafkammern des Landgerichts Schwerin für die Schöffenvwahl 2018 (Amtsperiode 2019 – 2023) aufgenommen werden.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.8 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2649

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.03.–31.03.2018 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 2.712,10 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 11.1 Tierparkausgang Schiffbauerpromenade/Tierparkpromenade
Vorlage: VO/2018/2646
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister, mit dem Tierpark Wismar e.V. Gespräche aufzunehmen, um gemeinsame Lösungen für die Wiederöffnung des Tierparkausganges Schiffbauerpromenade/Tierparkpromenade im Sinne des Tierparks und der Bewohner des angrenzenden Wohngebietes zu finden. Die Möglichkeit der Reparatur des Drehkreuzes in Verbindung mit dem Errichten einer extra, nur von Tierparkseite aus, aufdrückbaren Pforte soll hierbei mit in die Gespräche aufgenommen werden.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe sowie den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Frau Seidenberg, Frau Hagemann, Herr Brüggert

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe sowie den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.
- beschlossen

<p>TOP 11.2 Kein Datenhandel durch die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2018/2652 Fraktion DIE LINKE.</p>

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar spricht sich gegen den Vorstoß des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (kurz DStGB) aus, wonach Kommunen zum Zwecke ihrer Haushaltsfinanzierung angehalten werden, mit den personenbezogenen Daten ihrer Bürgerinnen und Bürger am Markt zu handeln. Auch bei einer begünstigenden Rechtslage sind Bestrebungen nach kommerziellen Datenhandelsgeschäften mit privaten Dritten zu unterlassen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert im Zusammenhang mit den Möglichkeiten des Datenhandels für einen strengen Datenschutz in der Hansestadt Wismar Sorge zu tragen. Einen kommerziellen Handel mit den Daten der Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Wismar hat es auch in Zukunft nicht zu geben.

Begründung: Frau Hagemann

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Wortmeldung: Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Verwaltungsausschuss.
- beschlossen

TOP 11.3 Bürgerinformation im Internet
Vorlage: VO/2018/2653
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Bürger im Internet frühzeitig, laufend und umfassend und vor allem aktuell über wichtige Projekte der HWI zu informieren.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Zielenkiewitz; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Seidenberg; Frau Hagemann; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke; Frau Adam; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Hilse

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

TOP 11.4 Verbesserung des Verkehrsflusses durch Änderung der Ampelschaltungen auf den Straßen Wasserstraße/Am Hafen und Lübsche Straße zwischen Kreisverkehr Ulmenstraße und Wendorf
Vorlage: VO/2018/2655

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, sich im Sinne der Verbesserung der Verkehrsflüsse für eine Änderung der Ampelschaltungen dahingehend einzusetzen, dass Staus auf dem Altstadtring auf Höhe des Alten Hafens und auf der Lübschen Straße möglichst vermieden werden.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Frau Runge

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, ruft Herrn Schwarzrock, Fraktion FDP-GRÜNE, wegen ungebührlichem Verhalten zur Ordnung.

Wortmeldungen: Frau Seidenberg; Senator, Herr Berkhahn

Herr Schwarzrock stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.

Was ist an konkreten Maßnahmen an den hier betitelten Stellen in den letzten 10 Jahren unternommen worden, um die Situation zu verbessern?

Der Senator, Herr Berkhahn, verweist auf eine schriftliche Beantwortung der Anfrage, wenn Herr Schwarzrock die bereits angesprochenen Stellen konkretisiert.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 16

Enthaltungen: 1

Die Sitzung wird um 18:43 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:53 Uhr weitergeführt.

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--

Es liegen keine Anfragen der Fraktionen und Mitglieder der Bürgerschaft vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:54 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 18:55 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:00 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Industrie- und Gewerbegebiet Haffeld Süd III Setzungsschäden auf dem Gelände der Fa. Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG Umgang mit dem Urteil des OLG Rostock vom 10.04.2018

Vorlage: VO/2018/2660

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Verkauf des Grundstücks Alter Hafen, Thormann-Speicher, Flurstücke 3608 und 3611/273

Vorlage: VO/2018/2631

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß § 10(5) Hauptsatzung Sanierung Kurt-Bürger-Stadion – Naturrasenspielfeld-, Laufbahn- und Segmenterneuerung

Vorlage: VO/2018/2641

– beschlossen

TOP 15 Schließen der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, schließt die Sitzung um 19:01 Uhr.

S. Rakow
1. Stellvertreter des
Präsidenten der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin